

PROTOKOLL

der 5. Jahrestagung der Fachgruppe Hosta in der Gesellschaft der Staudenfreunde vom 9.–10. Juni 2012 im Hotel „Stadt Löbau“ in Löbau/Oberlausitz

Die Tagung wurde überschattet vom plötzlichen Tod des Fachgruppen-Vorsitzenden, Herrn Joachim Tjaden, Wilhelmshafen. Wir trauerten gemeinsam während einer Gedenkminute.

Da der Stellvertreter, Herr Lettmann, an der Teilnahme verhindert war, übernahm die Kassenwartin, Frau Hülsmann, die Leitung der Sitzung.

- Frau Hülsmann dankte Herrn Wurzbacher für die Organisation der Tagung.
- Harald Berger wird die Fachgruppe im Beirat während der Jahrestagung 2012 der GdS in Herdecke vertreten.
- Für das laufende Geschäftsjahr wird kein Jahresbeitrag erhoben.
- Im nächsten Jahr wird der Fachgruppenvorstand turnusgemäß neu gewählt. Herr Lettmann steht als Kandidat dann nicht mehr zur Verfügung, wird aber bis zum nächsten Jahr die Leitung der Fachgruppe kommissarisch übernehmen. Jedes Mitglied ist aufgerufen, Kandidaten vorzuschlagen.

- Die kommenden Jahrestagungs-Orte sind bis 2016 bereits festgelegt. Die Mitglieder sind aufgerufen, Vorschläge für die Tagungsorte 2017 und 2018 dem FG-Leitung zu unterbreiten.

Die Tagung 2013 wird im Bereich Aachen ausgerichtet und vom Ehepaar Hülsmann organisiert. Vorgesehen ist Ende Mai eine dreitägige Versammlung. Die zu besichtigenden Gärten und Gärtnereien werden überwiegend im Grenzbereich in Holland und Belgien liegen. Die Tagung findet in einer landschaftlich und kulturell interessanten Gegend statt, sodass sich Urlaubstage anbieten.

Es erfolgt eine rechtzeitige schriftliche Einladung mit genauem Programm. Eine verbindliche Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen bis Mitte Februar 2013 erforderlich.

- Eine aktualisierte Mitgliederliste wird unter Berücksichtigung datenrechtlicher Bestimmungen an jedes Mitglied gehen.
- Der Internet-Auftritt der Fachgruppe soll erweitert und verbessert werden, denn neue Mitglieder werden mehr und mehr über das Internet geworben. Bisher wurde die Internet-Seite von Joachim Tjaden, Arthur Wiesmet und Harald Berger gestaltet. Herr Berger erklärt sich bereit, die Koordination hinsichtlich der Inhalte zu übernehmen und weiterhin an der Erarbeitung von Beiträgen mitzuwirken. Die Mitglieder sind aufgefordert, sich mit Beiträgen zu beteiligen. Herr Hülsmann übernimmt die technische Umsetzung.

Herr Berger stellt eine Erweiterung der Rubriken in der Spalte des Navigators vor. Diese Überschriften werden jedoch erst dann ins Netz gestellt, wenn sie auch mit Inhalten gefüllt sind. Hier sind die Mitglieder aufgefordert sich zu beteiligen, z.B. bei der Auflistung von regionalen Gärtnereien, die ein großes/interessantes Hosta-Angebot haben, oder zu Parks und Gärten, die über größere Hostabestände verfügen. Die Liste der Rubriken wird den Mitgliedern vorab in einem Rundbrief zugänglich gemacht werden.

Es besteht Einigkeit darüber, dass Inhalte, die schon im Netz überreich vorhanden oder qualitativ gut sind, auf unserer Seite nicht wiederholt werden sollen. Es reicht ein

Hinweis durch einen Link auf unserer Seite. Allerdings sind Hinweise durch die Mitglieder weiterhin dringend erforderlich.

Umfangreiche Listen, derzeit 80 an der Zahl, sind von Dan Rawson erarbeitet worden. Interessant ist z.B. seine Liste der Tetraploiden. Die gelisteten Hosta sind von der Universität Leiden untersucht und bestätigt worden. Harald Berger schlägt vor, diese Listen auf unsere Seite zu stellen und mit einem Link zu hinterlegen.

Die Amerikaner, aber auch die Niederländer, wählen z.B. die beliebtesten Hosta des Jahres. Wie würde unsere Liste aussehen? Eine Umfrage unter den Mitgliedern wird angeregt.

- Vorgeschlagen wurde die Erstellung einer Empfehlungsliste, die auch Aussagen über Wüchsigkeit, Standortwahl, Lichtansprüche, usw. macht. Diese sollte aber auch die Erwartungen von Anfängern oder Mitgliedern mit kleinen Gärten befriedigen.
- Herr Berger fragt ironisch, ob eine jährliche „Butterfahrt“ alle Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder abdeckt? Der Wunsch nach weiteren, evtl. auch regionalen Treffen, wurde geäußert.
- Herr Wiesmet fragt, wer einen Organisator von Exkursionen zu Naturstandorten in Japan und/oder Korea oder in die USA zu Züchtern, Gärtnereien und Parks kennt. Für solch ein Vorhaben sind Fachleute gefragt. Es wäre aber auch notwendig, potentielle Teilnehmer zu kennen.
- Für den Sonntag bietet Herr Wurzbacher die Besichtigung eines weiteren Gartens im böhmischen Grenzgebiet mit privatem Pkw an.

Harald Berger